

24. Der Verfasser stellt die neue Theorie mit Schwung, atmosphärisch, dar.
 25. Er beherrscht die gesamte, sehr geschwollene Literatur (= angeschwollene).
 26. Für den technischen Teil war Dr.-Ing. N. beirätig.
 27. Der Verfasser betont diese mittelpunktliche Betrachtung (= im Mittelpunkt stehende).
 28. Man denke an das Paar nobile Liebig und Wöhler (sic!).
- IV. Falscher und unlogischer Wortausdruck.
1. Unter Glucose bezeichnet man . . .
 2. Die Substanz zeigt starke Hysterie (= Hysteresis).
 3. Die exakte Berechnung der Thermen (sic!) höherer Atome.
 4. Man beachte diese lange Kolbenverbindung.
 5. Da das Hydroxyl verstopft ist, gibt die Substanz keine Gärprobe (= gärt nicht).
 6. Die Substanz wurde mit Osazonbildung von 145° identifiziert.
 7. Diese Angabe von N. wurde nicht verifiziert (= fand sich nicht bestätigt).
 8. Die Eigenschaft, Aldehyd abzuspalten, ist offenbar groß.
 9. Groß fanden wir die Gaslöslichkeit der Säure (= das Lösungsvermögen für Gase).
 10. Unsere Substanz findet sich natürlich vielerorts (= in der Natur).
 11. Diese neue Theorie erklärt die unerklärbaren Vorgänge.
 12. Van 't Hoff's Theorie ist frei drehbar, Weißenbergs nicht.
 13. Entgegen der Theorie ist die logarithmische Kurve nicht krumm, sondern gerade.
 14. Die Analyse wird stets kräftig umgerührt, der Invert ist dann ein Gemisch von Trauben- und Fruchtzucker.
 15. Die aus dem Pektinstoff entstandene Gärung führt dieses in Zucker über.
 16. Die Injektion des Präparates erfolgte in die Blutzirkulation.
 17. Vorteilhaft erwies sich die Verfütterung von Kälbern (= an Kälber).
 18. Ein Eiweißsystem, das durch allmähliche Übergänge mit dem Protoplasmabegriffe verbunden ist.
 19. Zur Vergasung benutzten wir eine eingebaute Dampfüberhitzung.
 20. Ein wertvolles Erzeugnis von dem Gas ist dabei sein Gehalt an Dämpfen.
 21. Die Firma N. hat unser neues Präparat groß aufgenommen (= erzeugt es im großen).
 22. Unsere Temperatur ist 50°, wo andere Pilze schwer fortkommen¹⁾.
 23. Der verdiente Gelehrte vollendet morgen seinen 70. Geburtstag.
 24. Der bekannte Forscher starb am 15. in hochbetagtem Alter.
 25. Sein Werk ist bereits viermal auf englisch verlegt.
 26. Diese Neuauflage ist ein rücksichtsloser Fortschritt, . . . rücksichtslos zu empfehlen (= rückhaltlos).
 27. Dieser Äther, Sied. 65°, ist das zweite Eisen, das der Verf. für seine Ansicht im Feuer hat.
 28. Der Verfasser hat die Laboratoriumstür sicherlich noch nicht weit überschritten.
 29. Der Verfasser besitzt auch reiche feuerfeste Erfahrungen.
- ¹⁾ Viele Autoren kennen ausschließlich die Partikel „wo“: Versuche wo, Überlegungen wo, Ergebnisse wo, Pflanzen wo, Temperaturen wo, . . . usf.
30. Das Konjunkturbarometer dieses Artikels ist bedeckt und regnerisch.
 31. Der Gewinn dieses Produktes ist jetzt nicht mit Verlust; . . . denn der Gewinn ist jetzt ohne Verlust (= die Gewinnung ist nicht mehr unrentabel, denn sie erfolgt jetzt vollständig).
 32. Die Prioritäten der Firma sind gänzlich wertlos (= die Prioritäts-Ansprüche sind unbegründet).
- V. Falsche und verworrene Beschreibungen.
1. Lithospirt schmilzt nicht beim Brennen, die Flamme breitet sich dabei nicht aus, und kann portionsweise aus der Blechdose entnommen werden.
 2. Da die Holländerfrage immer weitere Kreise zieht und die Fabrikanten die Vorteile der ihrigen hervorheben, vermittele ich, daß nie gleiche Verhältnisse zugrunde gelegt werden.
 3. Da logischer Weise nicht alle enthaltenen Alkaloide wertvoll sein können, entstehen zwecklose Nebenprodukte.
 4. Wir verwenden ein Gemisch der Substanz mit wenn überhaupt Zusatz so nur einer Spur.
 5. Das Problem ist, alle diese Beziehungen aufzudecken und daraus eine exakte Methode der Berechnung gefunden werden sollte.
 6. So lassen sich eine Reihe Erscheinungen erklären und das Nichtvorhandensein weiterer Isomere aus den Eigenschaften gedeutet werden.
 7. Die Flasche wurde geimpft, es entstand eine große Vermehrung und als Gärprodukte nur CO₂.
 8. Die Atmung der Pflanze in Zucker (!) war HCN-empfindlich.
 9. Die Lösung enthielt dann Reduktionszucker (= reduzierenden Zucker).
 10. Die Substanz wurde analysiert und folgende Hydrolyse-spaltlinge erhalten.
 11. Hierzu wurden die Pflanzen und Bäume getrocknet, zerkleinert und gepulverisiert (sic!).
 12. Hierzu müssen aber alle Abfälle getrocknet werden, oder umgekehrt.
 13. . . . wobei bei Gärung von Rohenzymen (!) sich Aldehyd unter Bildung von CO₂ bildete.
 14. Die Differenz der Kubikzentimeter vom Leerversuch ergibt das Ergebnis.
 15. Dieser Kern bildet das Gerüst der Substanz und der Unfähigkeit, sich direkt zu dialysieren.
 16. Dabei erfolgt Energiezuwachs in Form oxydativer Synthese.
 17. Die so verdünnte Reaktion ist sicher nicht mehr wahrnehmbar (= in dieser Verdünnung nicht mehr sicher).
 18. Dieses Spektrum ist eine umfassende Konstante, kein Punkt, sondern eine Kurve.
 19. Die Darstellung kleiner Blutgefäße durch diese Färbeprobe.
 20. Der Zustand der Substanz dabei ist eine Adsorption des Farbstoffes.
 21. Wir benutzen H-Gas von sehr hoher Temperatur (= das solche ermöglicht).
 22. Der Unfall erfolgte, indem der Apparat das Übergewicht verlor und sich kippte.
 23. Man lege diese Erfindung ruhig zu den Aktien, . . . sie ist aktienreif (= Aktien).
 24. Die Industrie braucht Aktienfreiheit, . . . der Aktienradius muß erweitert werden (= Aktion).

[A. 4.]

Zur „Karussellprüfung“

Von Dr. Richard Kempf.

Chemisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung für Metallchemie und Metallschutz.

Im Heft Nr. 42, S. 1186, des 40. Jahrgangs dieser Zeitschrift wird in der Abhandlung von E. v. Mühlendahl und H. Schulz: „Prüfung von Nitrocelluloselacken“, ein zur Kurzprüfung von Farben-, Lack- und Firnisstrichen dienender Trommeltauchapparat, die sog. Karussellprüfung, erwähnt.

Zur Ergänzung der von den Autoren bei dieser Gelegenheit angeführten Literatur sei mitgeteilt, daß ein derartiger Apparat

wohl zuerst im Jahresbericht II (1921/22) der Chemisch-Technischen Reichsanstalt, S. 45/46, beschrieben und im Jahresbericht IV der gleichen Anstalt (1924/25), S. 163, abgebildet worden ist. In weiter ausgestalteter Form wurde er dann im Jahre 1925 von H. A. Gardner vorgeschlagen¹⁾.

¹⁾ Scientific Section, Educational Bureau, Paint Manufacturers Association of the U.S., Circular Nr. 226: Accelerated Testing Cabinets, Presented by Henry A. Gardner before the 29th Jan. 1925, Meeting of the Cincinnati-Dayton Paint and Varnish Production Clubs. — Vgl. auch: H. A. Gardner, Physical and Chemical Examination of Paints, Varnishes, and Colors, 2nd Edition, Washington, D.C., 1925, S. 71 ff.